



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet RK1 „Pflanzenschutzmittel, Umweltkontaminanten, Nitrosamine, Radioaktivität, Bestrahlung, Querschnittsaufgaben“ sucht in **Erlangen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Chemieingenieur (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Kennziffer 24156

### VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Sie planen und betreuen verschiedene Analyseverfahren und führen diese selbstständig durch mit dem Ziel, Pflanzenschutzmittelrückstände und Kontaminanten (wie z.B. Dioxine oder PCBs) in pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln sowie in Wasser zu bestimmen.
- Sie betreuen LC-MS/MS-Geräte und/oder GC-MS(/MS)-Geräte im Bereich der Pflanzenschutzmittelrückstände und Dioxine.
- Sie führen messtechnische Analysen inklusive der notwendigen qualitätssichernden Maßnahmen durch.
- Sie werten die Ergebnisse aus, prüfen diese und erstellen deren QS-konforme Dokumentation.
- Sie nehmen eigenständig Umbau-, Wartungs- und Optimierungsmaßnahmen an den Messgeräten vor und koordinieren den Einsatz externen Wartungspersonals, falls dies erforderlich ist.
- Sie entwickeln selbstständig neue Messmethoden und führen die dabei notwendigen Validierungen durch.

### EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Chemieingenieurwesen (Diplom-Ingenieur [m/w/d] [FH] bzw. Bachelor) oder ein vergleichbares Studium
- Fundierte Kenntnisse im chemisch-analytischen Bereich, vorzugsweise im Bereich Rückstände und/oder Kontaminanten
- Erfahrung in instrumenteller Analytik, insbesondere mit LC-MS/MS- oder GC-MS(/MS)-Techniken
- Großes Interesse an gerätetechnischen Fragen und technisches Geschick
- Gute EDV-Kenntnisse (Chromatografie- und MS/MS-Software sowie MS Office, insbesondere MS Excel) und mathematisch-statistische Grundkenntnisse
- Erfahrung im Bereich des Qualitätsmanagements
- Gute Englischkenntnisse
- Motivation und Leistungsbereitschaft, um schnell aktuelle Fragestellungen zu bearbeiten
- Bereitschaft, auch über die Kernaufgaben hinausgehende Tätigkeiten flexibel zu übernehmen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

### EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

 Flexible Arbeitszeiten	 Behördliches Gesundheitsmanagement	 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei	 Betriebliche Altersvorsorge
 Jahressonderzahlung	 Vermögenswirksame Leistungen	 Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse	 Sicherer Arbeitsplatz	 Ideenmanagement
 Kantine vor Ort bzw. in der Nähe	 Kostenfreie Parkmöglichkeit	 Arbeitskleidung im Laborbereich	 Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule	 Mobiles Arbeiten

### BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 10.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

### BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **18.09.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

 [HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

### IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Gaßmann, Tel. 09131 6808-2520, und Frau Dr. Haderlein, Tel. 09131 6808-2382, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.